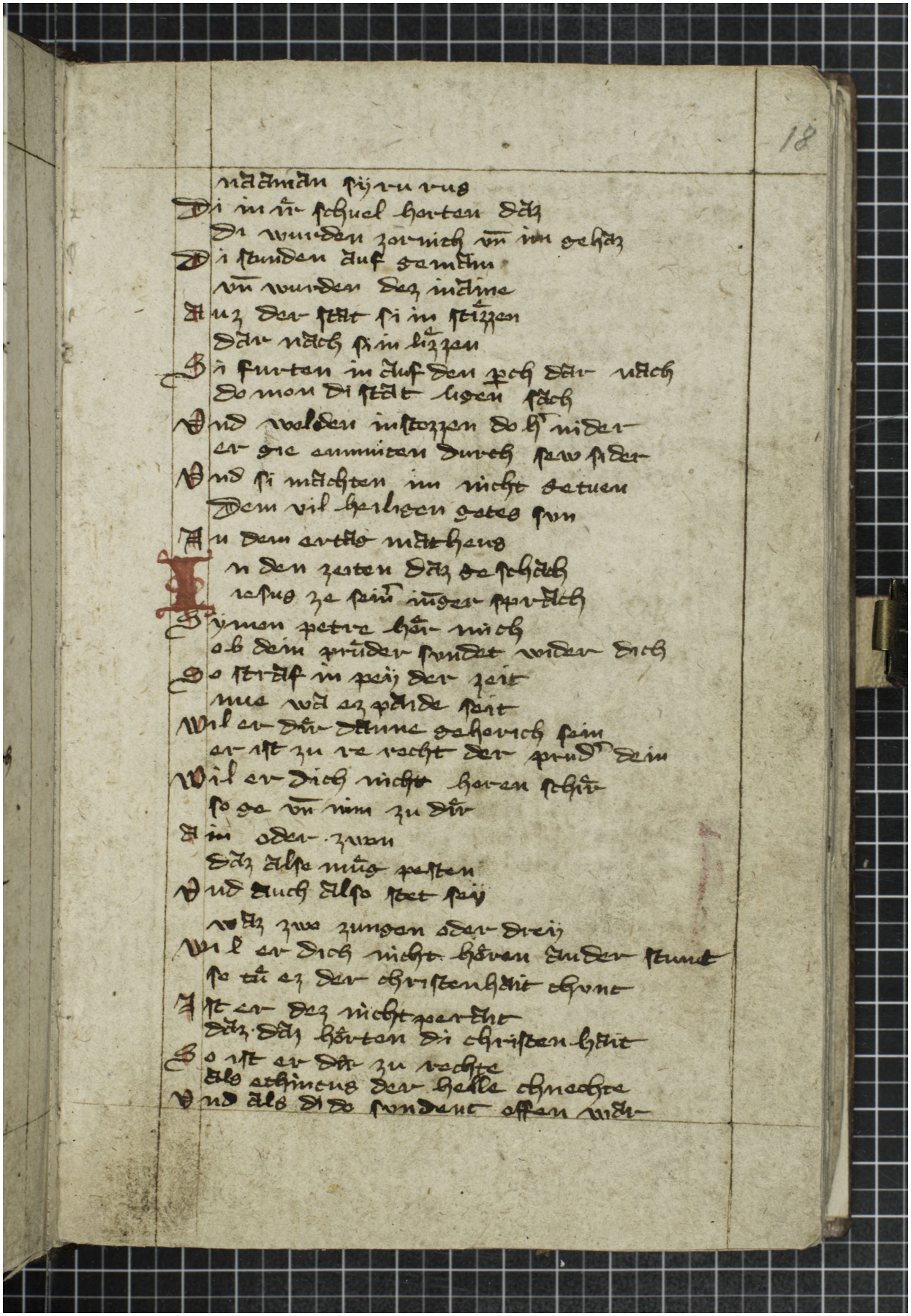
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26981
Copyright: Admont, Benediktinerstift



18

nächman sijr-u vrs
Di in ir schuel harten dä
Di wurden zornich vn in gehäz
Di stunden auf samtm
vn wurden dez inäine
Auz der stät si in stizzen
Dar nach si in lizzen
Si furten in auf den pch dar nach
Do man di stät ligen sach
Und wolden instozzen do h' nider
Er sie sammiten durch saw sider
Und si mächten im nicht getuen
Dem vil heilgen gotes sun
An dem ertäh mäthaus
In den zeiten dez geschäh
Iesus ze sein iungern sprach
Symon petre hör mich
Ob dein prüder sundet wider dich
So strafst in prij der zeit
Mus wär er pälde sait
Wil er dir dänne gehorich sein
Er ist zu re recht der prud dein
Wil er dich nicht haren schir
So ge vn nim zu dir
Ain oder zwen
Dez alse mug pesten
Und auch also stet sij
Wez zwe zungen oder drij
Wil er dich nicht hören under stunt
So tu ez der christenhait chunt
Ist er dez nicht pereht
Dez dez hörten di christen heit
So ist er dir zu rechte
Als ethnicus der helle chnechte
Und als di do sundent offen mäh-